



## Relativsätze

Relativsätze sind Nebensätze, die ein Nomen oder ein Pronomen im vorausgehenden Satz näher erklären. Sie werden durch **Relativpronomen** (*der, die, das, welcher, welche, welches*) eingeleitet. Relativsätze können hinter dem Hauptsatz stehen oder in den Hauptsatz eingeschoben sein.

Beispiele: Ich lese gern Bücher, **die** spannend sind.

Die Bücher, **die** ich gern lese, sind spannend.

- 1** Unterstreiche die Relativsätze einfach. Unterstreiche die Relativpronomen doppelt. Setze die fehlenden Kommas ein.

Der Anzug, den du gestern gekauft hast, war sehr teuer.

Das Mädchen dessen Eltern zurzeit in Amerika sind wohnt bei seinen Großeltern.

Der Lehrer verwurte die Schüler die zu spät gekommen waren.

Die Schüler deren Eltern auf den Schulball kommen sollen sich in eine Liste eintragen.

Kennst du ein Land das von seinen Bürgern keine Steuern verlangt?

Ich war diejenige die sich ärgern musste.

- 2** Bilde aus zwei Sätzen ein Satzgefüge mit nachgestelltem oder eingeschobenem Relativsatz. Achte auf die Satzzeichen.

Das Buch liegt auf dem Tisch. Ich möchte es haben.

Ich möchte das Buch haben, das auf dem Tisch liegt.

Ich streichle gern den kleinen Hund. Er gehört seit gestern meiner Oma.

Kennst du meine Freundin? Sie wohnt bei uns im Haus.

Dieses Jahr habe ich im Urlaub Fotos gemacht. Sie sind unterbelichtet.

Der wichtige Brief kam heute an. Schon lange habe ich auf ihn gewartet.



## Relativsätze

Relativsätze sind Nebensätze, die ein Nomen oder ein Pronomen im vorausgehenden Satz näher erklären. Sie werden durch **Relativpronomen** (*der, die, das, welcher, welche, welches*) eingeleitet. Relativsätze können hinter dem Hauptsatz stehen oder in den Hauptsatz eingeschoben sein.

Beispiele: Ich lese gern Bücher, die spannend sind.

Die Bücher, die ich gern lese, sind spannend.

- 1 a) Verbinde die beiden Sätze, indem du den zweiten Satz in einen Relativsatz umformst. Achte dabei auf die Kommasetzung.
- b) Mache einen Kreis um das Relativpronomen. Unterstreiche das Bezugswort.
- c) Verbinde das Relativpronomen und das Bezugswort mit einem Pfeil.

1. Ich muss noch eine Bluse heraussuchen. Die Bluse soll zu meiner Hose passen.

Ich muss noch eine Bluse heraussuchen, die zu meiner Hose passt.

2. Der Karawane nähert sich ein Beduine. Er reitet auf einem geschmückten Kamel.

3. Ich beobachte ein Schiff. Das Schiff verschwindet langsam am Horizont.

4. Die Mutter ärgert sich über die Hefte und Bücher. Sie liegen überall im Zimmer herum.

5. Der Hund heißt Zorro. Er hat den Briefträger gebissen.

6. Die Nachbarin ist sehr freundlich. Sie wohnt unter uns.



## Relativsätze

## Lösung

Relativsätze sind Nebensätze, die ein Nomen oder ein Pronomen im vorausgehenden Satz näher erklären. Sie werden durch **Relativpronomen** (*der, die, das, welcher, welche, welches*) eingeleitet. Relativsätze können hinter dem Hauptsatz stehen oder in den Hauptsatz eingeschoben sein.

Beispiele: Ich lese gern Bücher, die spannend sind.

Die Bücher, die ich gern lese, sind spannend.

- 1 a) Verbinde die beiden Sätze, indem du den zweiten Satz in einen Relativsatz umformst. Achte dabei auf die Kommasetzung.  
 b) Mache einen Kreis um das Relativpronomen. Unterstreiche das Bezugswort.  
 c) Verbinde das Relativpronomen und das Bezugswort mit einem Pfeil.

1. Ich muss noch eine Bluse heraussuchen. Die Bluse soll zu meiner Hose passen.

Ich muss noch eine Bluse heraussuchen, die zu meiner Hose passt.

2. Der Karawane nähert sich ein Beduine. Er reitet auf einem geschmückten Kamel.

Der Karawane nähert sich ein Beduine, der auf einem geschmückten Kamel reitet.

3. Ich beobachte ein Schiff. Das Schiff verschwindet langsam am Horizont.

Ich beobachte ein Schiff, das langsam am Horizont verschwindet.

4. Die Mutter ärgert sich über die Hefte und Bücher. Sie liegen überall im Zimmer herum.

Die Mutter ärgert sich über die Hefte und Bücher, die überall im Zimmer herumliegen.

5. Der Hund heißt Zorro. Er hat den Briefträger gebissen.

Der Hund, der den Briefträger gebissen hat, heißt Zorro.

6. Die Nachbarin ist sehr freundlich. Sie wohnt unter uns.

Die Nachbarin, die unter uns wohnt, ist sehr freundlich.

Relativsätze sind Nebensätze, die ein Nomen oder ein Pronomen im vorausgehenden Satz näher erklären. Sie werden durch **Relativpronomen** (*der, die, das, welcher, welche, welches*) eingeleitet. Relativsätze können hinter dem Hauptsatz stehen oder in den Hauptsatz eingeschoben sein.

Beispiele: Ich lese gern Bücher, die spannend sind.

Die Bücher, die ich gern lese, sind spannend.

- 1 Unterstreiche die Relativsätze einfach. Unterstreiche die Relativpronomen doppelt. Setze die fehlenden Kommas ein.

Der Anzug, den du gestern gekauft hast, war sehr teuer.

Das Mädchen, dessen Eltern zurzeit in Amerika sind, wohnt bei seinen Großeltern.

Der Lehrer verwarnete die Schüler, die zu spät gekommen waren.

Die Schüler, deren Eltern auf den Schulball kommen, sollen sich in eine Liste eintragen.

Kennst du ein Land, das von seinen Bürgern keine Steuern verlangt?

Ich war diejenige, die sich ärgern musste.

- 2 Bilde aus zwei Sätzen ein Satzgefüge mit nachgestelltem oder eingeschobenem Relativsatz. Achte auf die Satzzeichen.

Das Buch liegt auf dem Tisch. Ich möchte es haben.

Ich möchte das Buch haben, das auf dem Tisch liegt.

Ich streichle gern den kleinen Hund. Er gehört seit gestern meiner Oma.

Ich streichle gern den kleinen Hund, der seit gestern meiner Oma gehört.

Kennst du meine Freundin? Sie wohnt bei uns im Haus.

Kennst du meine Freundin, die bei uns im Haus wohnt?

Dieses Jahr habe ich im Urlaub Fotos gemacht. Sie sind unterbelichtet.

Die Fotos, die ich dieses Jahr im Urlaub gemacht habe, sind unterbelichtet.

Der wichtige Brief kam heute an. Schon lange habe ich auf ihn gewartet.

Der wichtige Brief, auf den ich schon lange gewartet habe, kam heute an.